

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der ee des herzen. vnd sein erste werck vnd dye
jüngsten sein geschriben in dez buch der künig
iuda vnd israhel.

Das .XXXVI. Capitel.

wie ioatham. ioacym vnd ioachyn als künig re-
gierten nach iosiam. Vñ vmb irer bösen werck
willen warden sie abgesetzt vnd gefangen ge-
fürt in babilonien.

Darumb dz volck des
landes nam ioathan den sun iosie. vñ
setzet in zu ein künig in iherusalē für
seinen vater. ioathan w3 dreyvndzwayntzig ier-
ig da er anfieng zeregieren vnd regieret drey
monet in iherusalem. Aber da der künig egi-
pti was kumen zu iherusalem. vnd het beschetzt
dz lande vmb hundert talent des silbers. vñ vmb
ein talent des golds. da satzet er in ab. vñ setzet
eliachim seinen bruder zu ein künig für in vber
iuda vnd iherusalem. vnd er verkeret seinen na-
men ioachim. Vnd ioathas nam er mit im. vnd
füret in in egiptum. Joachim was fünfrñzwei-
tzig ierig da er anfieng zeregieren. vnd regieret
xi. iar in iherusalem. vnd tet das vbel vor seines
herzen got. Wider disen stund auf nabuchodo-
nosor der künig der chaldeer. vnd bande in mit
ketten vnd füret in in babilon. zu d. trug er auch
die vaf des herzen. vnd satzt sie in seinen tem-
pel. Aber die andern ding der wort ioachim. vñ
sein verbannenschaft die er tet. vnd die da sein
funden in im. werden begriffen in dem buch d
künig israhel vnd iuda. Vñ ioachim sein sun
regieret für in. Joachim was acht iar alt da er
anfieng zeregieren vnd regieret. drey monet vñ
x. tag in iherusalem. Vnd er tet das vbel in dē
angesiht des herzen. Vñ da der lauf des ia-
res erfüllt ward. nabuchodonosor der künig sen-
det botten. vnd sie fürten in in babilon. vnd tru-
gē auß mit sabb. die köstlichste vaf des haups
des herze. vñ setzet sedechiaz seinen vettern zu
ein künig vber iudam vnd iherusalem. Sedechi-
as was. xxi. iar alt. da er anfieng zuregieren. vñ
regieret. xi. iar in iherusalem. vnd er tet das vbel
in dem angesiht seins herzen gots. vnd fürchtet
mit das antlytz iheremie des weyssagen. der da
redt zu im auß dem mund des herzen. vnd schie-
de sich von nabuchodonosor dem künig. der yn
het beschworn bey got. vnd erherttet sein hals.

den. vnd das hertz das er nit widerkeret zu dē
herzen got israhel. vnd auch alle fürsten d pries-
ter. vnd das volck vbergiengen böflich nach
allen verbannenschaftten der heyden. vnd ver-
mayligten das haup des herzen. das er im hett
geheyliget in iherusalem. Vñ der herze irer
veter sandt zu in. durch dye handt seiner bot-
ten. vñ stund auff in der nacht. vñ er er-
manet sie teglich. darumb das er vergebe dem
volck vnd seiner inwonig. Vnd sie vnwürdige
dy botten gottes. vnd vernichten seine wort vñ
verspotten dye weyssagen bis das der grym
des herzen aufstige wider sein volck. vñ wer-
kem heylung. wann er füret vber sie den künig
der chaldeer. vnd er schlug ir iunge mit dē waf-
fen in dē haup der heyligkeit. Er erbarmt sich
mit des iunglings. noch d iunckfrawē noch des
alten. vnd des vbrigen alters. aber all antwurt
er sie in ir hende. vñ alle vaf des haups des
herze. als wol die merern als die myndern. Vñ
die schetz des tempels vnd des künigs vnd der
fürsten. vnd obertrugs in babilon. Vñ die vein-
de zündten an das haup des herzen. Sy zerbra-
chen die maur iherusalem. Vñ verbrandten als
le türn. vñ was dinnig da köstlich was. warde
verwüstet. Der do empfloh dem waffen. d war-
de gefürt in babilon. vnd diente dem künig. vnd
seinen sūnen vntz das herschet der künig persa-
rum. vñ das wort des herzen wurde erfüllet
auf dem mund iheremie vñ die erde feyerte
seinen sabbath. Wan es volbracht die feier des
sabbaths. alle tag der verwüstung vntz das sy-
bentzig iar erfüllt wurden. Aber in dem ersten
iar cyri des künigs der persarum zuerfüllen die
rede des herzen. die er hett geredet durch den
mund iheremie. da erkücket der herze den geyst
cyri des künigs persarum der hieh predigen yn
alle sei reich. auch durch die geschrift saged. Di-
se ding spricht cyrus der künig persarum. Der
herze got des hymels hat mir gegeben alle reich
der erden. vñ hat mir gebotten. dz ich im barwe
ein haup in iherusalem das da ist in iudea. wer
ist auß euch. vnder allem seinem volck. sein herz
sey mit im. vnd er steyge auf.

Ein ende hatt das ander
Buch paralippomenon. dz ist in teutsch dy wort
der tag od dz buch d eferig. Vñ volget nach
das gebett manasses des künigs iuda da er ge-
fangen lag in babilone.